



Foltin®, Colourbox

„Diese Förderung zielt eher auf die Eigenkapital-Stärkung ab, aber nicht darauf, dass man zu günstiger Finanzierung kommt“, sagt er. Nach wie vor fehlen dem seit Langem auch in Osteuropa präsenten Unternehmen etwa Hilfestellungen für Investitionen zur Stärkung der Marke in diesem Raum.

Horst König, Geschäftsführer von Svoboda Büromöbel, erhofft sich von der Initiative Aufschwung für den Wirtschaftsstandort. Der

Familienbetrieb in St. Pölten erzielt eine hundertprozentige Wertschöpfungsquote in Niederösterreich und definiert sich selbst als Leitbetrieb. „Investitionen, die wegen der schwierigen Konjunktur aufgeschoben wurden, könnten früher getätigt und so Arbeitsplätze geschaffen werden“, sagt König.

» Die Autorin des Artikels erreichen Sie unter niederoesterreich@wirtschaftsblatt.at

ZAHL

50
Millionen €

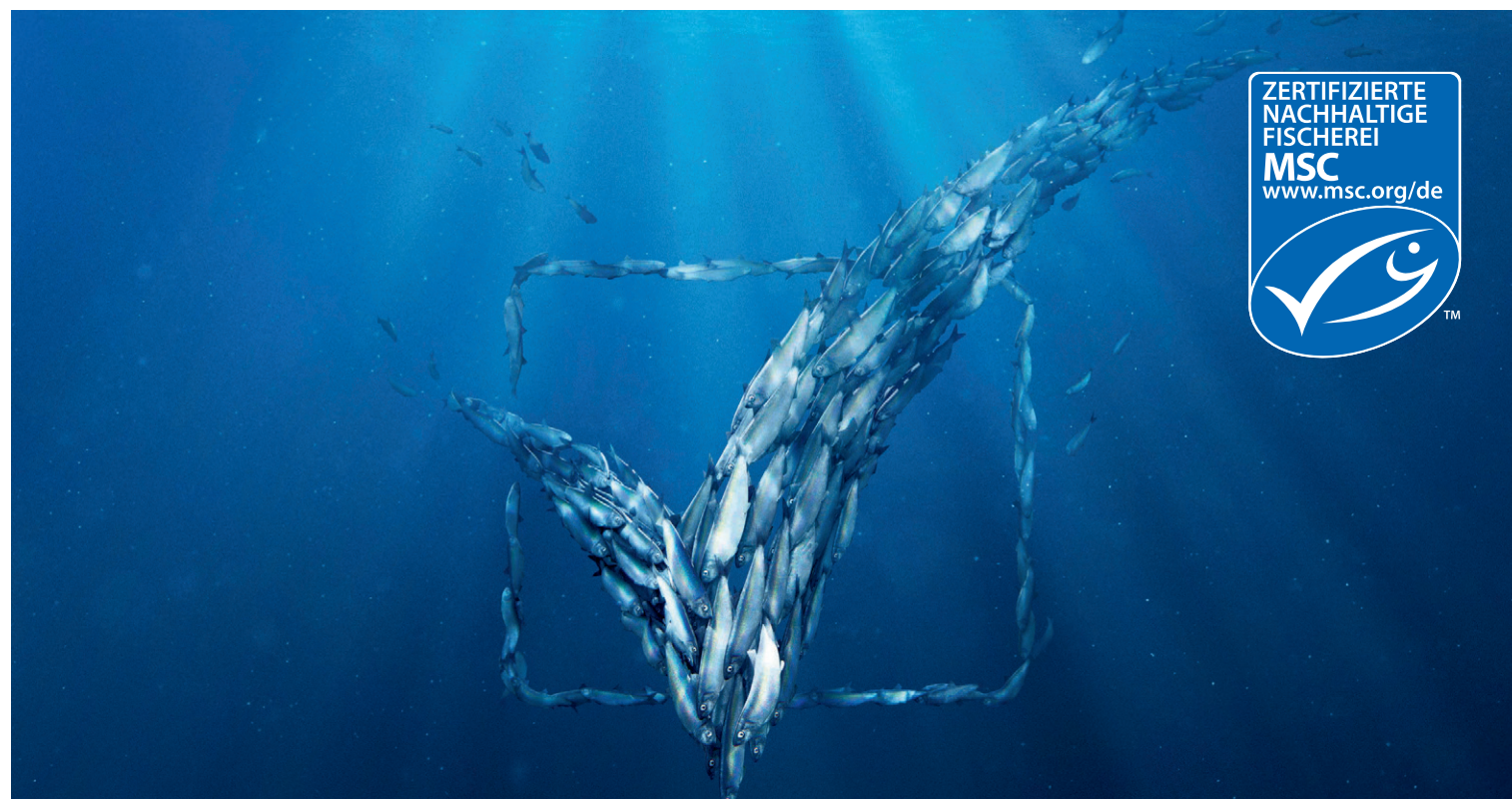
■ **Das Fondsvolumen** für die Finanzierungsinitiative beträgt 50 Millionen €, die revolvierend genutzt werden können. Unternehmen können Kredite, Darlehen und Beteiligungen in der Höhe von mindestens 500.000 € bis maximal fünf Millionen € in Anspruch nehmen.

INFOBOX

■ **Niederösterreichische Betriebe**, die sich für die Unterstützung interessieren, können Anträge ab sofort bei der Nöbeg einreichen, die über deren Zulässigkeit entscheidet. www.noebeg.at

■ **Entscheidungskriterien** für die Gewährung der Unterstützung sind neben dem zukünftigen Ertragspotenzial die Eigenkapitalquote des Unternehmens und die durchschnittliche Schuldtilgungsdauer.

ANZEIGE



Achten Sie beim Fischeinkauf auf das MSC-Siegel.
Es kennzeichnet Produkte aus Fischereien, die Fisch auf nachhaltige Weise fangen.